



PROJEKT SALZBACH 2017

GEMEINDE BRÜCKL

WAS WAR DER ANLASS DES PROJEKTES?

Anlass des Verbauungsprojektes am Salzbach war ein Starkregenereignis am 01.06.2017, das zu großflächigen Überflutungen und Geschiebeablagerungen im Ortsteil Sankt Filippen in der Gemeinde Brückl führte. Durch die Verwerfung des Bachbettes am Schwemmkegelhals, trat der Salzbach über seine Ufer. Zahlreiche Gebäude wurden durch den Eintritt von Wasser und Feingeschiebe beschädigt.



WAS WIRD GESCHÜTZT?

Durch die geplanten Verbauungsmaßnahmen werden zahlreiche Wohn- und Nebengebäude im Ortsteil Sankt Filippen in der Gemeinde Brückl sowie die Landesstraße B 92 geschützt.

GESAMTKOSTEN

€ 2.100.000,00



WELCHE MAßNAHMEN SIND GEPLANT?

Ziel der Verbauungsmaßnahmen ist es, die Ortschaft St. Filippen vor weiteren Überschwemmungen, Geschiebe- und Wildholzablagerungen zu schützen. Dazu wird am Grabenausgang eine Grobgeschiebefiltersperre errichtet, die Wildholz und Geschiebe filtert. Um feines Sediment zurückzuhalten und zur Ablagerung zu bringen, ist ein Geschiebeablagerungsplatz oberhalb der Ortschaft geplant. Der Unterlauf wird auf das Bemessungsereignis ausgebaut, um das geschiebeentlastete Hochwasser durch die Ortschaft zu leiten. Dazu ist es nötig die Landesstraßenbrücke und die Gemeindestraßenbrücke zu erneuern und zu optimieren. Das Projekt beinhaltet dabei folgende Maßnahmen:

- 259 lfm beidseitige Leitwerke in Beton sowie 16 Sohlgurte in Beton und 1 Steg in Beton sowie 50 lfm Bachprofilierung
- Landesstraßenbrücke in Beton mit Widerlager in Beton
- Gemeindestraßenbrücke in Beton mit Widerlager in Beton
- insges. 196 lfm beidseitige Uferdeckwerke in GSS sowie 7 Sohlgurte in GSS/Beton und 12 Sohlgurte in Beton
- Feingeschiebeablagerungsplatz mit Ein- und Auslaufwerk in Beton
- Geschiebefiltersperre in Stahlbeton

GEFAHRENZONENPLANUNG

Für die Gemeinde Brückl besteht ein ministeriell genehmigter Gefahrenzonenplan mit der Zahl 52.245/08-VC8a/93 vom 29.12.1993. Angesichts der veränderten Verhältnisse durch das Ereignis (offenen Plaiken, Ufer) wurde das tatsächliche Gefahrenpotenzial des Salzbaches im Projekt 2017 dargestellt und dient als Grundlage für dieses.

UMSETZUNGSZEITRAUM DES PROJEKTES

2019 - 2021

PROJEKTS- UND FINANZIERUNGSPARTNER

- Bund
- Land Kärnten
- Gemeinde Brückl
- Landesstraßenverwaltung Kärnten

PLANUNG UND UMSETZUNG

Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung
Gebietsbauleitung Kärnten Nordost
Meister Friedrich Straße 2, 9500 Villach
04242 3025-0, ktnnordost@die-wildbach.at

WEITERE INFORMATIONEN

<https://www.bmnt.gv.at/forst/wildbach-lawinenverbauung.html>
www.naturgefahren.at